

Protokollauszug

34. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom
03.11.2015

TOP 4.4. Bericht des VJKA zur Auswertung der SE-KulturTage 2015 und Beratung über eine Beschlussfassung zur Verlängerung des Vertrags mit dem VJKA

geändert beschlossen DrS/2015/243

Frau Braun berichtet zu den vergangenen Kulturtagen, dass die in 2015 aus 2014 fortgeschrieben worden seien. In 2015 seien mehr Mittel verbraucht worden als zur Verfügung standen, wobei das Defizit im Vergleich zu 2014 geringer sei. Des Weiteren seien die Veranstaltungen von der Presse verfolgt worden, wobei bei der Berichterstattung hierüber nicht immer zu erkennen gewesen sei, dass die Veranstaltung zu den SE-KulturTagen gehöre. Es seien beim letzten Mal neue Zielgruppen erreicht worden und neue Veranstaltungsorte akquiriert. Allerdings gebe es immer noch offene Wünsche.

Für das kommende Jahr gebe es bereits einen neuen Vorschlag. Für die Zukunft sei vorgesehen, nicht in jedem Jahre diese Tage in der Form durchzuführen. Dabei sei die Frage zu stellen, welche Stellung die Veranstaltung haben soll. So sei beispielsweise ein Festival oder ein Event zur Vernetzung vor Ort denkbar. In der letzten BKS-Sitzung seien bereits Änderungsvorschläge vorgetragen worden und Frau Braun bittet weiterhin um Anregungen und sei dankbar für einen offenen Dialog bei einem gemeinsamen Weg.

Anschließend stellt der Vorsitzende den angepassten Beschlussvorschlag des BKS zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt, die SE-KulturTage auch im Jahr 2016 durchzuführen sowie ein tragfähiges Konzept für die Koordinierung der Kulturschaffenden zu erarbeiten und dem Verein für Jugend und Kulturarbeit (VJKA) zusätzlich mit einem Betrag in Höhe von 66.000 Euro zu bezuschussen. Die Verwaltung wird beauftragt den § 11 Abs. 9 des Vertrages mit dem VJKA bis zum 31.12.2016 zu verlängern.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Haushaltsberatungen im November und Dezember 2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -